

Ressort: Reisen

Bahn kritisiert Streikankündigung der GDL für Ferienwochenende

Berlin, 17.10.2014, 10:22 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn (DB) hat die jüngste Streikankündigung der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) scharf kritisiert. Mit der "50-stündigen Streikankündigung über das komplette Ferienwochenende hat der GDL-Vorsitzende Claus Weselsky jedes Maß verloren", teilte das Unternehmen am Freitag kurz nach dem Aufruf der Gewerkschaft mit.

"Die GDL läuft Amok." Die DB verwies darauf, dass am Wochenende "in rund der Hälfte der Bundesländer die Schulferien beginnen oder zu Ende gehen". Immer deutlicher werde, dass es nicht um die Interessen der Lokführer gehe, "sondern um Allmachtsphantasien eines Funktionärs" - gemeint ist der GDL-Vorsitzende Claus Weselsky. Ohne tatsächliche Not würden die Menschen unter den "Machtgelüsten" leiden, so die DB. Im Güterverkehr sollen laut GDL die Bahn-Beschäftigten von Freitag, 17. Oktober 2014, ab 15:00 Uhr streiken. Und im Personenverkehr soll von Samstag, 18. Oktober, ab 2:00 Uhr, die Arbeit ruhen. Ende des Streiks ist planmäßig Montagfrüh, 4:00 Uhr.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42919/bahn-kritisiert-streikankuendigung-der-gdl-fuer-ferienwochenende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619